Sapisol : hydraulisches Verfahren trocknet und isoliert nasse Mauern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **37 (1980)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-781963

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

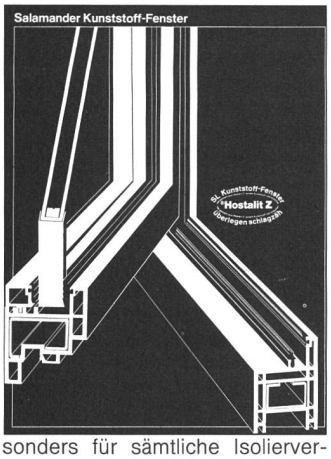
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SL-Kunststoff-Fenster

SL-Kunststoff-Fenstersystem 68500: Das in der Schweiz auf modernster Fabrikationsstrasse gefertigte Fensterprogramm für Neu- und Altbauten.
SL-Kunststoff-Fenster aus Hostalit Z der Hoechst AG sind stabil und sicher, unverrottbar, winddicht und schlagregensicher, grösstmöglich schalldicht und durch ihr Mehrkammersystem wärmeisolierend. Hostalit Z ist durchgehend in Weiss oder Dunkelbraun eingefärbt und sehr pflegeleicht.
SL-Kunststoff-Fenster sind aussen flächenbündig, mit verdeckten Entwässerungskanälen und mit zwei umlaufenden Lippendichtungen aus APTK versehen.
Das SL-Flügelprofil eignet sich be-



sonders für sämtliche Isoliervergasungen, zweifach, dreifach und Schallschutz.

Are-System-Bau AG
8320 Fehraltorf

Aminotherm-Isolierschaum

Aminotherm-Isolierschaum auf Harnstoffharzbasis hat in den letzten Jahren dank seiner hohen Qualität und dem günstigen Preis auch in der Schweiz eine führende Stellung auf dem Markt erobert. Unzählige Altbauten wurden durch die beiden untengenannten Firmen in den letzten Jahren mit einer wirkungsvollen Nachisolation versehen.
Am Stand wurde in Abständen eine Aminotherm-Schäumanlage im Einsatz gezeigt.
Aminotherm bringt *die* Lösung für Nachisolationen von bestehenden Gebäuden mit Hohlräumen in Aussenwänden, Decken, hinter Täferung und in Holzbauten!
Am Stand wurde auch die seit über 40 Jahren bewährte Fensterabdichtung mit Lamellen aus einer Spezialkupferlegierung gezeigt. Hermeticair-Fensterabdichtungen sind nicht billig, bringen ihren Preis aber durch die überdurchschnittlich lange Lebensdauer mehrfach herein. Nach dem System Hermeticair abgedichtete Fenster, welche vor über 30 Jahren ausgeführt wurden, sind noch heute zur vollen Zufriedenheit der Kunden in Betrieb. Ausführung der Hermeticair-Abdichtungen durch die beiden Aminotherm-Firmen und Hermeticair Saint-Blaise.

Gränicher AG, 3604 Thun,
und Polisol AG, 8000 Zürich

Sapisol: Hydraulisches Verfahren trocknet und isoliert nasse Mauern

Die grundsätzliche Idee besteht darin, die in jeder Art von Baumaterial vorhandenen Poren durch ein geeignetes Isoliermittel auszufüllen und damit das Eindringen und das Aufsteigen von Feuchtigkeit zu verhindern. Die praktische Ausführung der Idee hängt von zwei Voraussetzungen ab. Einerseits muss das Isoliermittel bei relativ niedriger Temperatur so dünnflüssig sein, dass es in die feinen Kapillaren eindringt, es muss in verhältnismässig kurzer Zeit erhärten und nach der Erhärtung eine gewisse Elastizität aufweisen, damit es nicht durch mechanische Einflüsse, wie Erschütterungen, bricht; es soll trotzdem luftdurchlässig sein, so dass das Mauerwerk nicht erstickt. Anderseits waren Geräte zu konstruieren, welche es erlauben, das Isoliermittel unter hohem Druck direkt in das Mauerwerk einzuspritzen.
Diese beiden Voraussetzungen hat das Sapisol-Verfahren endgültig gelöst. Es steht ihm ein Isoliermittel zur Verfügung, welches die geforderten Eigenschaften besitzt. Die speziell konstruierten Geräte ermöglichen die Einspritzung des Mittels unter hohem Druck direkt in das Mauerwerk. Die Isoliermasse füllt die Kapillaren aus und schafft dadurch innerhalb der Mauer einen isolierenden Sperrgürtel, welcher die gesamte Mauerstärke durchdringt und das Aufsteigen der Feuchtigkeit unterbindet.
Der Erfolg entspricht mindestens demjenigen einer guten Bleiisolierung (Mauersäge), bietet aber dieser gegenüber entscheidende Vorteile. Maurerarbeiten, wie Aufspitzen des Mauerwerkes, Betonieren usw., werden vermieden. Setzrisse sind nicht zu befürchten, im Gegenteil, die Mauer wird stabilisiert und verstärkt. Der Schuttanfall ist unbedeutend und die Einrechnung von Schuttabfuhr nicht notwendig. Schäden an Fassade, Pflanzen und Gartenanlagen entstehen kaum. Die Einbauzeit ist wesentlich kürzer, und der Baulärm hält sich in tragbarem Rahmen. Die Kosten sind bedeutend niedriger und machen sich in Kürze durch die Vermeidung von sekundären Schäden an Anstrich, Tapeten, Holzwerk usw. selbst bezahlt.
Neben diesen Vorteilen des Sapisol-Verfahrens gegen aufsteigende Feuchtigkeit durch horizontale Isolierung ermöglicht es auch die Isolation von Mauern gegen seitlich eindringende Feuchtigkeit. Da das Wesen des Sapisol-Verfahrens in der Imprägnierung des Mauerwerks besteht, ermöglicht es durch spezielle Anordnung der Bohrlöcher und der Einspritzung auch die Isolierung der Mauern unter Terrain, in Kellerräumen. Bisher kannte man keine Isolation gegen seitlich eindringende Feuchtigkeit, welche die Mauer selbst trocken legt. Die Erfinder des Sapisol-Verfahrens beabsichtigen, nicht die Wirkung, sondern die Ursache feuchten Mauerwerks zu beseitigen. Die Darstellung des Prinzips und die Erfolge bestätigen, dass es dazu geeignet ist. Dabei spielt die Art des Mauerwerks, der Grad und die Ursache der Feuchtigkeit keine Rolle. Massgebend ist lediglich der mehr oder weniger hohe Druck und die Menge des Isoliermittels, welches in die Mauer einzuspritzen ist.
Das Verfahren und die Arbeitsgeräte wurden aus mehrjährigen Erfahrungen entwickelt und sind patentiert.

SAP
Baustoffe + Bauchemie AG
CH-9306 Freidorf

Produkte und Systeme Sarna

Wie die perfekte Aussenhülle eines Hauses beschaffen sein soll, wurde am Stand der Sarna Kunststoff AG demonstriert. Das Dach und die Aussenwände des Hauses sind jene Gebäudeteile, die der Bewitterung ausgesetzt sind und das Haus und seine Bewohner jahrzehntelang schützen müssen.
Die Sarna zeigte an ihrem Stand, wie ein *Flachdach* richtig aufgebaut und abgedichtet wird. Man konnte auch sehen, wie ein defektes Flachdach dauerhaft saniert wird.
Grundlage für dieses Kunststoffdach sind die Sarnafil-Abdichtungsbahnen und die Sarnatherm-Wärmedämmplatten. Sarnafil ist witterungs- und alterungsbeständig und seit zwei Jahrzehnten bewährt. Die sichere und erprobte Verlegetechnik und die seriöse Verlegung durch ortsansässige, werkgeschulte Verleger in der ganzen Schweiz garantieren dem Bauherrn ein dichtes Flachdach von hoher Lebensdauer. Tausende von Hauseigentümern können dies bestätigen, und der Erfolg dieses Schweizer Produkts im In- und Ausland ist ein weiterer Beweis seiner Qualität.
Auch das *Steildach* braucht ausser der Hartbedachung (z. B. Ziegel, Eternit usw.) ein gutes Unterdach, damit Dachräume zu behaglichen Wohnräumen werden. SarnaRoof